

## Zeittafel zur Entwicklung der Volleyballabteilung in der Sportvereinigung 1923/27 e. V. Bedburg-Hau












1970	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Zu Beginn der 1970er Jahre gibt es eine erste <b>Hobbygruppe</b> für Volleyball in der Turnabteilung der SV Bedburg-Hau.</li> </ul>
1971	
1972	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die <b>Olympischen Sommerspiele in München</b> lösen einen Volleyballboom in Europa aus.</li> </ul>
1973	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 In Deutschland, in unserer niederrheinischen Region, im Kreis Kleve und auch bei uns in der SV Bedburg-Hau wuchs das Interesse am Volleyball.</li> </ul>
1974	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Die SV Bedburg-Hau wird am 29. Juni 1974 <b>Mitglied im Westdeutschen Volleyball-Verband</b>.</li> <li>🏐 In die Saison 1974/75 starten erstmals ein Volleyball-Herrenteam (<b>Kreisliga</b>, aber mangels Masse eher kreisübergreifend) und eine weibliche A-Jugend (<b>Jugend-Kreisliga</b>).</li> </ul>
1976	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Die Volleyball-Herren sind von der <b>Kreisliga</b> in die <b>Bezirkssklasse</b> aufgestiegen.</li> <li>🏐 Die Damen greifen erstmals in den Spielbetrieb der <b>Kreisliga</b> ein, werden Meister und steigen in die <b>Bezirkssklasse</b> auf.</li> <li>🏐 Es gibt eine Herren II (<b>Kreisklasse</b>) und weibliche und männliche Jugendgruppen.</li> </ul>
1977	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Unsere Damen steigen von der <b>Bezirkssklasse</b> in die <b>Bezirksliga</b> auf.</li> </ul>
1978	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Als vorläufiges Highlight des Volleyballs spielen die Damen in der <b>Landesliga</b>.</li> </ul>
1981	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Volleyballer bekommen Trainingszeiten in der neuen „<b>Sporthalle Berufskolleg Weißes Tor</b>“ und sind nun dort und in den Hallen „<b>Schneppenbaum</b>“ und „<b>Schmelenheide</b>“ zu Hause.</li> </ul>
1982	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Volleyballgruppe wächst stetig (jetzt 60 Aktive) und löst sich einvernehmlich von der Turnabteilung (Leitung <b>Heinz Müller</b>) ab.</li> <li>🏐 Fortan gibt es <b>Volleyball</b> als eigene <b>Abteilung</b>. <b>Ludger Cattelaens</b> wird erster Abteilungsleiter der Volleyballabteilung.</li> </ul>
1985	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Die Jugendarbeit in der Volleyballabteilung wird intensiviert.</li> <li>🏐 Zunächst bei den Jungen, ein Jahr später auch bei den Mädchen gehen grün-weiße Jugendteams in die Punkterennen diverser <b>Jugend-Klassen und Ligen</b>.</li> </ul>
1986	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 Die Volleyball-Herren werden <b>Pokalsieger</b> im Volleyballkreis Kleve und sind erneut in die <b>Bezirkssklasse</b> aufgestiegen.</li> <li>❖ Erstmals nimmt mit der <b>weiblichen C-Jugend</b> (Meister der <b>Jugend-Kreisliga</b>) ein Volleyballteam an der „<b>Ehrung von Jugendlichen durch den Bürgermeister</b>“ im Rathaus teil – seitdem sind Volleyballerinnen und Volleyballer jährliche Stammgäste.</li> </ul>
1987	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ In diesem Jahr liegt die Geburtsstunde der Freundschaft zum „<b>Club l'Amicale Lâique de Redon</b>“, die bis weit in die 1990er Jahre in schöner Regelmäßigkeit von Besuchen und Gegenbesuchen der französischen und deutschen Volleyballer mit ihren Familien geprägt sind.</li> </ul>
1988	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏐 <b>Michael Janßen</b> löst <b>Ludger Cattelaens</b> als Abteilungsleiter Volleyball ab.</li> <li>❖ Das Stichwort „<b>Haps</b>“ löst bei vielen Volleyballerinnen und Volleyballern Erinnerungen aus. In den frühen 1980er Jahren entwickelte sich aus einzelnen Teamauftritten Anfang Juni beim Freiluft-Rasenvolleyballturnier des „Hapse Volleyballclub“ im Sportpark „De Berkte“ (ca. 25 km von uns bei Cuyk/NL) ein <b>Volleyball- und Freizeitwochenende</b> mit ca. 40-50 Personen unserer Volleyballabteilung in schöner Zeltrunde. Die liebgewonnene Tradition hielt bis in die 2010er Jahre</li> </ul>

	an und wurde (leider) durch den aufkommenden Beachvolleyball überholt, aber nie ersetzt.
1989	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die Volleyball-Damen sind nach einem Neuanfang wieder in die <b>Bezirkssklasse</b> aufgestiegen. Der Mitgliederstand ist auf 110 gestiegen.</li> <li> <b>Falk Brendgen</b> wird in der Vereinsjugend Fachjugendwart für Volleyball.</li> </ul>
1992	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die Damen sind in die <b>Bezirksliga</b> aufgestiegen. Die weibliche A-Jugend und die weibliche B-Jugend werden <b>Pokalmeister</b> im Bezirk Ruhr.</li> <li> <b>Falk Brendgen</b> wird Nachfolger von <b>Michael Janßen</b> als Abteilungsleiter Volleyball. <b>Petra Daute</b> löst <b>Falk Brendgen</b> als Fachjugendwartin im Jugendvorstand ab. <b>Michael Janßen</b> wird Geschäftsführer der Volleyballabteilung.</li> </ul>
1993	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die Volleyball-Herren sind wieder in die <b>Bezirkssklasse</b> aufgestiegen.</li> <li> Der Mitgliederstand pendelt sich bei 125 Aktiven ein.</li> <li> Es wird Volleyball für Jungen und Mädchen aller Altersklassen ab zehn Jahren angeboten.</li> </ul>
1994	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die Volleyball-Damen steigen als ungeschlagener <b>Bezirksligameister</b> in die <b>Landesliga</b> auf.</li> <li> Der <b>Volleyballkreis Kleve</b> ehrt das mit der Auszeichnung zur „<b>Mannschaft des Jahres</b>“.</li> <li> Der <b>Klever Kaufhof Mode &amp; Sport</b> kürt das Team für die „<b>Sportlichste Leistung des Monats</b>“.</li> </ul>
1995	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die erstmals gemeldete weibl. E-Volleyball-Jugend wird auf Anhieb <b>Meister</b> der Saison 1994/95.</li> </ul>
1996	<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Ingolf Heynen</b> wird zum Abteilungsleiter Volleyball gewählt. Ihm zur Seite stehen <b>Petra Daute</b> als Fachjugendwartin und <b>Michael Janßen</b> als Geschäftsführer.</li> <li> Zwischen Weihnachten und Silvester 1996 bietet die Volleyballabteilung erstmals ein „<b>Winterbeachvolleyballturnier</b>“ in der Halle an – „Wenn der Sandstrand in die Halle kommt...“ ein neuer Boom bricht an. Mal in der „Sporthalle Schneppenbaum“, später in der Sporthalle am Freizeitpark „Wisseler See“ wird bis in die 2000er Jahre „Winterbeach“ gespielt.</li> </ul>
1997	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die Volleyball-Damen steigen als Meister der <b>Landesliga</b> in die <b>Verbandsliga</b> auf.</li> <li> Vom <b>Klever Kaufhof Mode &amp; Sport</b> wird das Team erneut für die „<b>Sportlichste Leistung des Monats</b>“ geehrt.</li> <li> Die Volleyball-Damenmannschaft wird von den Leserinnen und Lesern der „<b>Rheinischen Post</b>“ als „<b>Mannschaft des Jahres 1997</b>“ gewählt. Gefeierte wird die „<b>Nacht des Sports</b>“ im „<b>World Center</b>“; den Pokal übergibt <b>Jörg Ahmann</b>.</li> <li> Der Volleyballnachwuchs stellt drei <b>Kreismeisterteams</b>.</li> <li> In die Volleyball-Saison 1997/98 starten drei Damentteams, eine Herrenmannschaft, eine Hobby-Herrenmannschaft, zwei männliche Jugendteams und sechs weibliche Jugendmannschaften.</li> </ul>
1998	<ul style="list-style-type: none"> <li> Der weibliche Volleyball-Nachwuchs stellt mit der A-, B-, C- und E-Jugend vier <b>Kreismeister</b>.</li> <li> Vom Klever <b>Kaufhof Mode &amp; Sport</b> wird die weibliche Volleyballjugend für die „<b>Sportlichste Leistung des Monats</b>“ geehrt.</li> <li> Die männliche Volleyball-C-Jugend schließt die Volleyball-Saison als <b>Vizemeister</b> ab.</li> <li> Zum Ende der Saison 1997/98 hat die Volleyballabteilung 190 Mitglieder im Alter von acht bis 77 Jahren. Es werden wöchentlich 36 Trainingsstunden für 15 Trainingsgruppen angeboten. 13 Trainerinnen und Trainer, davon neun mit allgemeiner oder Fachübungsleiterlizenz.</li> <li> Die Westdeutsche Volleyballjugend startet das <b>Pilotprojekt „F-Jugend Meisterschaften“</b>; wir (gemeinsam mit <b>TSV Weeze</b>) sind erster Ausrichter des Events mit 55 Mannschaften.</li> <li> <b>Ingolf Heynen</b> als Abteilungsleiter, <b>Petra Daute</b> als Fachjugendwartin und <b>Michael Janßen</b> als Geschäftsführer führen die Volleyballabteilung in das nächste Jahrtausend.</li> </ul>

1999	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏆 Am 20. Februar 1999 besuchte der <b>Präsident des Westdeutschen Volleyball-Verbandes, Matthias Fell</b>, uns in der Sporthalle Schneppenbaum. Vor dem Verbandsligaspiel der Damen gegen den Verberger TV (3:1) wurde uns der „<b>WVV-Förderpreis 1998</b>“ (3. Platz) überreicht. Anwesend waren auch <b>Bürgermeister Hans Geurts</b> und der <b>Vorsitzende des Volleyballkreises Kleve, Karl-Heinz Fischer. Abteilungsleiter Ingolf Heynen</b> moderierte die Veranstaltung vor mehr als <b>100 Volleyballfans</b>. Von dem damaligen <b>Preisgeld (750 DM)</b> haben wir übrigens damals einen <b>Schiedsrichterstuhl</b> gekauft.</li> </ul>
2000	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Seit vielen Jahren schon führt die Volleyballabteilung „<b>Schnupperkurse</b>“ in den <b>Grundschulen St. Stephanus Hasselt, St. Markus Bedburg und St. Antonius Hau</b> sowie teilweise in der Sekundarstufe I am <b>Johanna-Sebus-Gymnasium</b> und der <b>Realschule Kleve</b> durch. Ein durch alle Jugendtrainerinnen und -trainer erarbeitetes Konzept sieht ein-/zweimalige Besuche pro Woche über vier Wochen im Sportunterricht aller Klassen vor, in denen wir den Kindern, aber auch den Sportlehrerinnen und -lehrern, die Grundlagen vorstellen und „Lust auf Volleyball“ machen.</li> </ul>
2001	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Der <b>LandesSportBund NRW</b> und das <b>Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW</b> vergaben zum zweiten Mal den „<b>NRW-Preis Mädchen und Frauen im Sport</b>“. Die Preisverleihung fand am 2. Dezember 2001 in Oer-Erkenschwick statt. Mit dem 3. Preis in der Kategorie „<b>Junge Frauen im Sport</b>“ erreichte die von der SV Bedburg-Hau vorgeschlagene <b>Petra Daute (heute: Stockhorst)</b> eine hervorragende Platzierung. Fakten, die die Jury überzeugten, waren das Engagement als Jugendsprecherin bzw. ab ihrem 18. Lebensjahr als Jugendwartin der Volleyballabteilung in der SV Bedburg-Hau, ihre Qualifikation als C- und seit 2000 auch B-Lizenztrainerin und der unermüdliche Drang der damals 27jährigen Volleyballerin, für die Frauen und Mädchen in ihrem Sport da und aktiv zu sein. „Es war ein großer Tag!“ so die engagierte SVB-Trainerin am Abend nach der Preisverleihung durch <b>LSB-Präsident Richard Winkels</b> und <b>Minister Dr. Michael Vesper</b>.</li> <li>🏆 Ein Tag, der nicht nur sie, sondern auch die Volleyballabteilung mächtig stolz gemacht hat.</li> <li>❖ Der bundesweite Wettbewerb „<b>Jugend trainiert für Olympia</b>“ nahm 2001 infolge der unfassbaren Bronze-Medaille durch das Duo <b>Jörg Ahmann/Axel Hager</b> bei Olympia 2000 in Sydney „Beachvolleyball“ zunächst als Projekt, schnell aber dauerhaft mit in das Programm auf. Der Ausschuss für den Schulsport des Kreises Kleve bat uns um Beratung. Mit dem „<b>Freizeitpark Wiseler See</b>“ konnte eine Spielstätte mit anfangs zwei, später vier tollen Spielfeldern direkt am See gefunden werden.</li> <li>🏆 Wir sind bis heute der kompetente Ansprechpartner für den Kreis Kleve geblieben und richten den Wettbewerb auf Kreisebene - über einige Jahre im Wechsel mit Vereinen aus dem Südkreis - und auch auf Bezirksebene aus. Von anfangs vier Mannschaften wuchs der Wettbewerb schnell auf in der Spitze 16 Teams der Schulen aus dem Kreis Kleve an.</li> <li>❖ Im April 2001 besuchten der <b>Präsident des Westdeutschen Volleyball-Verbandes, Matthias Fell</b>, und die <b>WVV-Geschäftsführerin, Christel Henze</b>, Kleve, um den „<b>Pressepreis des Westdeutschen Volleyball-Verbandes</b>“ an die <b>Lokalsportredaktionen Kleve der Rheinischen Post</b> und der <b>Neuen Rhein-Zeitung</b> zu verleihen. Die Verleihung fand einzeln in sehr feierlichem Rahmen im <b>Hotel Cleve (RP)</b> bzw. <b>Casino Sparkasse Kleve (NRZ)</b> statt. Teilnehmende waren u. a. die jeweilige <b>Verlags- und Redaktionsrepräsentanz</b>, die <b>Sportredakteurinnen und -redakteure</b>, insbesondere <b>Bernd Mauel</b> und <b>Fritz Holtmann</b>, der <b>Landrat des Kreises Kleve, Rudolf Kersting</b>, der <b>stellvertretende Bürgermeister der Stadt Kleve, Theo Brauer</b>, der <b>Vor-</b></li> </ul>

	<p><b>stand des Volleyballkreises Kleve</b> und die Vereine <b>1. VBC Goch, TSV Weeze</b> und wir. Der Vorschlag zur Verleihung des „<b>Pressepreises des Westdeutschen Volleyball-Verbandes</b>“ wurde von uns eingereicht und u. a. mit der regelmäßigen und umfangreichen, aber vor allem fachkundigen Berichterstattung über das Volleyballgeschehen im Verbreitungsgebiet begründet.</p>
2002	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏆 Die Volleyball-Damen I schaffen in der Relegation den Erhalt der <b>Verbandsliga</b>.</li> <li>🏆 Die bis in die 2020er Jahre andauernde Kooperation mit dem „<b>Freizeitpark Wisseler See</b>“ in puncto „<b>Beachvolleyball</b>“ beginnt.</li> </ul>
2003	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏆 Die Teams der Volleyball-Hobbydamen (<b>Kreisliga B</b>) und -herren (<b>Kreisliga C</b>) werden jeweils <b>Meister</b>; die Hobby-Damen gewinnen zudem den <b>Kreispokal</b>.</li> <li>🏆 Das <b>8. Jugendvolleyballturnier</b> fand mit insgesamt 48 Teams statt.</li> <li>🏆 Die <b>Volleyball-Jugend-Bezirksliga</b> schloss die weibl. D-Jugend als Meister ab.</li> <li>❖ Im April erfolge die <b>Grundsteinlegung</b> für die später „<b>Dietmar-Müller-Sporthalle</b>“ heiende „<b>Dreifachsporthalle Hau</b>“.</li> <li>❖ Über Ostern fährt eine Gruppe Volleyballmdchen zum <b>Mhnensee</b> und eröffnet so den Reigen vieler Jugendfahrten.</li> <li>🏆 <b>Stephan Paal</b> (Abteilungsleiter), <b>Alexandra Müller</b> (Jugendwartin) und <b>Michael Janßen</b> (Geschäftsführer) bilden den Abteilungsvorstand.</li> </ul>
2004	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏆 Die weibliche E-Jugend wird Meister der <b>Jugendbezirksliga</b>.</li> <li>🏆 Die Damen III werden Meister der <b>Kreisliga</b>; die Damen II Meister der <b>Bezirksklasse</b>.</li> <li>🏆 Nach sieben Jahren in der <b>Verbandsliga</b> steigen die Damen I in die <b>Landesliga</b> ab.</li> <li>❖ „<b>Das war ein toller Schultag!</b>“ so der Kommentar der Lehrerinnen aller Grundschulen in unserer Gemeinde Bedburg-Hau und der 126 Mädchen, die jetzt erstmals einen <b>Volleyballspieletag</b> in der Sporthalle am <b>Berufskolleg „Weien Tor“</b> erlebten.</li> <li>🏆 Beim <b>9. Jugendvolleyballturnier</b> waren insgesamt 33 Teams in fünf Wettbewerben aktiv.</li> <li>❖ Anfang Juni erfolgt der Abriss der „<b>Turnhalle Schmelenheide</b>“; sie hat einen großen Teil unserer Volleyballgeschichte begleitet.</li> <li>❖ Am 19. Juni wird die neue „<b>Dreifachsporthalle Hau</b>“ (heute: „<b>Dietmar-Müller-Sporthalle</b>“) mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.</li> </ul>
2005	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Volleyball-Teams der weiblichen A- und F-Jugend nehmen an der „<b>Ehrung von Jugendlichen durch den Bürgermeister</b>“ im Rathaus statt. „<i>Wenn die Antipoden unseres Altersspektrums im Jugendvolleyball gemeinsam auf der Bühne stehen, ist dies auch ein Signal für die Zukunft unseres Vereins</i>“, resümierte seinerzeit Geschäftsführer <b>Michael Janßen</b> nicht ohne Stolz, dass die Volleyballteams an einer bemerkenswerten Zwischenstation angekommen sind.</li> </ul>
2006	<ul style="list-style-type: none"> <li>🏆 <b>Markus Moerkerk</b> (Abteilungsleiter) und <b>Monika Beckhoff</b> (Jugendwartin) wirken in der Abteilungsleitung mit. 17 Volleyballteams sind in auf grün-weißer Punktejagd.</li> <li>🏆 Die Volleyball-Damen steigen aus der <b>Landesliga</b> in die <b>Bezirksliga</b> ab.</li> </ul>
2007	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ „<b>Der Sportverein lädt die Grundschule ein</b>“ hieß es von 1998 bis 2007 jeweils am ersten Freitag nach den Sommerferien, wenn die Jugendabteilung der SV Bedburg-Hau die Kinder der <b>St. Antonius Grundschule Hau</b> auf den „<b>Anton-Riepe-Sportstätten</b>“ sowie in der „<b>Turnhalle Schmelenheide</b>“, später in der „<b>Dietmar-Müller-Sporthalle</b>“, zu Gast hatte. Bei den Mitmachangeboten über einen ganzen Schultag für die rund 160 Kinder war das Volleyball-Angebot - neben den anderen Jugendfachschaften - jeweils zentral. Die Jugendtrainerinnen und -trainer sowie</li> </ul>

	ältere Volleyball-Jugendliche gewannen hier in der wichtigen Orientierungsphase zu Beginn des neuen Schuljahres die begeisterten Talente von morgen.
2008	❖ Als Folgeprojekt zum Aktionstag „ <b>Der Sportverein lädt die Grundschule ein</b> “ wurde den Grundschulen in Bedburg-Hau auf Initiative der Volleyballabteilung ein Projekt „ <b>Olympische Spiele</b> “ vorgestellt; leider wurde es abgelehnt, weil die Pädagoginnen und Pädagogen einen weiteren Leistungsdruck befürchteten...
2009	🏆 <b>Stefanie Voss</b> (Abteilungsleiterin) und <b>Edgar Groß</b> (Jugendwart) führen die Volleyballabteilung mit 18 Mannschaften.
2010	🏆 <b>Stephan Reinders</b> wird neuer Abteilungsleiter; <b>Petra Stockhorst</b> wird Jugendwartin.
2011	❖ In dieser Zeit wechselt ein Torso der Volleyball-Herrenmannschaft des <b>VfL Merkur Kleve</b> zu unserer Volleyballabteilung und bringt einen <b>Bezirksliga</b> -Platz mit, der parallel zu einem männlichen Jugendspielbetrieb ausgebaut wird.
2012	
2013	🏆 Die Volleyball-Herren erreichen als Vizemeister der <b>Bezirksliga</b> die Relegation, setzen sich hier gegen den Haaner TV und den Werdener TB durch und steigen in die <b>Landesliga</b> auf.
2014	🏆 Die Volleyball-Herren werden Meister der <b>Landesliga</b> und steigen in die <b>Verbandsliga</b> auf.
2015	🏆 Die Hobbyvolleyball-Damen holen den <b>Kreismeistertitel</b> 2014/15.
2016	❖ Die <b>Flüchtlingskrise</b> schränkte den Trainings- und Spielbetrieb der Volleyballabteilung erheblich ein, weil die <b>Sporthalle „Weißes Tor“</b> als Unterkunft erhalten musste.
	🏆 Die Leistungs- und Jugendteams gingen im Rennen um Meisterschaften leer aus; die Hobby-Damen wurden wieder <b>Kreismeister</b> .
2017	🏆 Die weibliche Volleyball-U 14 I wurde ebenso <b>Kreismeister</b> wie die U 13.
	🏆 Besser geht es nicht: Alle vier Hobbyteams beenden die Saison als <b>Kreismeister</b> (Damen, Herren und Mixed I) bzw. <b>Staffelsieger</b> (Mixed II).
2018	🏆 In der <b>Kreisliga</b> werden die Volleyball-Damen II Meister und steigen in die <b>Bezirkssklasse</b> auf.
	🏆 Parallel wird die weibliche Volleyball-U 16 I Meister der Jugend- <b>Bezirksliga</b> .
	🏆 Die Hobby-Damen werden zum 4. Mal in Folge <b>Kreismeister</b> .
2019	❖ Bei der Eröffnung des zum „ <b>Kombibad</b> “ umgestalteten „ <b>Sternbuschbad</b> “ sind die Volleyballerinnen und Volleyballer dabei: Die <b>Beachvolleyballanlage</b> wird mit einem Match zwischen <b>Katrin Holtwick/Ilka Semmler</b> (4. WM 2015) und einer Auswahl unserer Volleyball-Damen eingeweiht.
	🏆 Die Hobby-Damen werden zum 5. Mal in Folge <b>Kreismeister</b> .
2020	🏆 In die Saison 2020/21 starten die <b>Verbandsliga</b> -Herren erstmals in einer Spielgemeinschaft mit dem <b>1. VBC Goch</b> als „ <b>Kleverland Volleys</b> “.
	❖ Die weltweite <b>Corona Pandemie</b> (März 2020 bis April 2023) beeinflusste das Volleyballgeschehen erheblich. Abstandsregeln, Kontaktverbote, Ausgangssperren, 2- und 3-G-Regeln (Plus) legten insbesondere die Team- und Hallensportarten lahm. Die Saison 2019/20 wird abgebrochen; der Start 2020/21 lange verschoben und dann doch abgesagt. 2021/22 spielt der Leistungs- und Jugendbereich mit Auflagen; die Hobbies halten über Freundschaftsspiele Kontakt.
2021	🏆 <b>Melina Petrachi</b> (Abteilungsleiterin) und <b>Petra Stockhorst</b> (Jugendwartin) führen die Volleyballabteilung in die Saison 2021/22, in der eine Herrenmannschaft „Kleverland Volleys“ in der <b>Verbandsliga</b> , je eine Damenmannschaft in der <b>Bezirksliga</b> und <b>Bezirkssklasse</b> sowie vier Jugend- ( <b>Ober- und Bezirksliga</b> ) und vier Hobby-Teams ( <b>Kreisliga</b> ) an den Start gehen.
	🏆 Auf den „Anton-Riepe-Sportstätten“ stehen jetzt drei <b>Beachvolleyballfelder</b> zur Verfügung.

2022	<ul style="list-style-type: none"> <li> Die Damen I werden Meister der <b>Bezirksliga</b> und steigen in die <b>Landesliga</b> auf.</li> <li> Die Herren „Kleverland Volleys“ werden 6. der <b>Verbandsliga</b>.</li> <li> Die weibliche Volleyball-U 20 wird 3. der <b>Oberliga</b>, meistert die <b>Qualifikationsrunde A</b> zur Westdeutschen (3.) und erreicht in der <b>Qualifikationsrunde B</b> (3.) die Westdeutschen, scheidet aber doch aus, weil der Ausrichter gesetzt, aber sportlich nicht qualifiziert ist.</li> <li> In die Saison 2022/23 starten 13 Volleyball-Mannschaften.</li> </ul>
2023	<ul style="list-style-type: none"> <li> ❖ Die <b>Energiekrise</b> (Ukraine-Krieg) führt zu Einschränkungen des Trainings- und Spielbetriebs.</li> <li> Die Volleyball-Damen I legen in der <b>Landesliga</b> einen Durchmarsch hin, werden Meister und steigen – nach 19 Jahren wieder - in die <b>Verbandsliga</b> auf.</li> <li> Die Herren „Kleverland Volleys“ belegen in der <b>Verbandsliga</b> Rang 4.</li> <li> Die Volleyball-Damen II beenden die Saison in der Bezirksliga als 5., die Damen III die <b>Bezirksklasse</b> als 7. und die Herren II die <b>Bezirksliga</b> als 3.</li> <li> Die weibliche Volleyball-U 20 wird Vizemeister in der <b>Oberliga</b>, meistert dann die <b>Qualifikationsrunde A</b> zur Westdeutschen Meisterschaft, bleibt dann aber in der <b>Qualifikationsrunde B</b> auf der Strecke.</li> <li> Die weibliche Volleyball-U 16 wird Meister der <b>Bezirksliga</b>, die weibliche U 13-Mädchen wird Meister der <b>Bezirksliga</b>, übrigens vor unserer U 13-Jungen (2.).</li> <li> Die Volleyball Hobby-Damen werden zum 6. Mal in Folge ebenso <b>Kreismeister</b> wie die Mixed I.</li> </ul>